



NOVEMBER 2025

SA 01. DIE KUH ROSMARIE	15 Uhr	PUPPENSPIEL
SA 01. EINE MORDS-FREUNDIN	19.30 Uhr	KOMÖDIE
SO 02. DA RENNT DER SCHMÄH ...	16 Uhr	LIEDERABEND
MI 05. SPIEL MIT UNS	19.30 Uhr	EXTRAS
FR 07. Gemeinsam Einsam DAS PRODUKT	19.30 Uhr	SCHAUSPIEL
SA 08. PREMIERE! DER KLEINE PRINZ	16 Uhr	MÄRCHEN
SA 08. ETCETERA P.P. Premierenparty	ca. 18 Uhr	EXTRAS
SO 09. EMILY WEINT DOCH NIE	16 Uhr	SCHAUSPIEL
DI 11. DER KLEINE PRINZ	9 Uhr	MÄRCHEN*
DI 11. DIE KUH ROSMARIE → FREIWILLIGE FEUERWEHR STENDAL	18 Uhr	PUPPENSPIEL
FR 14. DIE 39 STUFEN → TDA IN BERNBURG	19.30 Uhr	KRIMIKOMÖDIE
FR 14. DER KLEINE PRINZ	19.30 Uhr	MÄRCHEN
SA 15. PREMIERE! GESCHENKT WIRD EINEM NICHTS	19.30 Uhr	WEIHNACHTSMUSICAL
SA 15. ETCETERA P.P. Premierenparty	ca. 21 Uhr	EXTRAS
SO 16. DIE KUH ROSMARIE	15 Uhr	PUPPENSPIEL
DI 18. DER KLEINE PRINZ → TDA IN WITTENBERG	8.30 Uhr	MÄRCHEN*
DI 18. DER KLEINE PRINZ → TDA IN WITTENBERG	10.30 Uhr	MÄRCHEN*
MI 19. DER KLEINE PRINZ → TDA IN WITTENBERG	9 Uhr	MÄRCHEN*
DO 20. DER KLEINE PRINZ → TDA IN WITTENBERG	9 Uhr	MÄRCHEN*
FR 21. EMILY WEINT DOCH NIE	19.30 Uhr	SCHAUSPIEL
SA 22. EINE MORDS-FREUNDIN	19.30 Uhr	KOMÖDIE
SO 23. MATINEE	11 Uhr	EXTRAS
SO 23. DER KLEINE PRINZ → TDA IN RATHENOW	15 Uhr	MÄRCHEN
MO 24. DER KLEINE PRINZ → TDA IN RATHENOW	10 Uhr	MÄRCHEN*
DO 27. ↓ VORGEFÜHRT UND NACHGEFRAGT Stückeinführung	19 Uhr	EXTRAS
DO 27. SINFONIEKONZERT Mitteldeutsche Kammerphilharmonie	19.30 Uhr	KONZERT
SA 29. PREMIERE! MEPHISTO – ROMAN EINER KARRIERE	19.30 Uhr	SCHAUSPIEL
SA 29. ETCETERA P.P. Premierenparty	ca. 21.30 Uhr	EXTRAS
SO 30. DER KLEINE PRINZ → TDA IN SALZWEDEL	15 Uhr	MÄRCHEN

*Schulvorstellung / Stand 9-2025 / Änderungen vorbehalten

PREMIERE! PREMIERE! PREMIERE! PREMIERE! PREMIERE!

DER KLEINE PRINZ Märchen für die ganze Familie
nach dem gleichnamigen Roman von Antoine de Saint-Exupéry / ab 5 Jahren
in einer Fassung von Kerstin Slawek / Komposition von Levente Gulyás
ca. 1 Stunde 40 Minuten mit Pause / Großes Haus / Preisgruppe D

Die Reise des kleinen Prinzen und seine Suche nach wahrer Freundschaft.

»Zeichne mir ein Schaf«, bittet der kleine Prinz einen in der Wüste havarierten Piloten. Gefragt, getan. Die beiden verstehen einander, nicht nur mit dem Verstand, sondern als Seelenverwandte. So erzählt der kleine Prinz dem Piloten seine Geschichte. Seinen winzigen Heimatplaneten hat er nach einem Streit mit seiner geliebten, aber anspruchsvollen Rose verlassen. Auf der Suche nach neuen Erfahrungen landet er auf den unterschiedlichsten Planeten und trifft dort auf Erwachsene – seltsame Wesen, die keine Zeit haben und nur sich selbst sehen. Aber auf der Erde findet er endlich den langersehten Freund ...

Generationen weltweit lieben den kleinen Prinzen und seine Erlebnisse. Der Roman, eine Hommage an alle Kinder und Träumer^{mdw}, wurde in mehr als 200 Sprachen übersetzt. In der Fassung des TdA ist das Stück um zahlreiche Lieder ergänzt.

GESCHENKT WIRD EINEM NICHTS Ein bittersüßes Weihnachtsmusical
von Niclas Ramdohr und Sylvia Martin über Familien- und andere Bande / Uraufführung
ca. 1 Stunde 40 Minuten mit Pause / Kleines Haus / Preisgruppe B

Ein Vater, eine Tochter, ein überraschendes Wiedersehen und jede Menge Hossa!

Weihnachten – das Fest der Liebe und der Freude. Jedoch: Freude und gute Laune zu verbreiten ist ein anstrengendes Geschäft. Davon kann Peter Schlager ein Lied singen. Schließlich ist er mit Leib und Seele als Schlagersänger, Entertainer und professioneller Freudenspender auf den Bühnen zwischen Stendal und Scharbeutz zu Hause. In diesem Jahr jedoch hält das Leben ein ganz besonderes »Geschenk« für ihn bereit. Vor 19 Jahren wurde er Vater einer Tochter. Seit 10 Jahren haben sie keinen Kontakt mehr und nun sitzt sie plötzlich in seiner Garderobe. Abi in der Tasche, mit der Mutter hat sie sich verkracht, ohne Plan, aber mit einem Geheimnis.

Nach so langer Funkstille ist das Wiedersehen nicht so harmonisch wie ein Schlager. Mit scharfer Zunge und jugendlicher Konfliktfreudigkeit nimmt sie den Beruf und die Berufung ihres Vaters aufs Korn. Peter Schlager muss erkennen: Nicht alle großen Lebensfragen lassen sich in den drei Minuten lösen, die so ein Schlager dauert. Dafür braucht es schon ein ganzes Musical.

MEPHISTO – ROMAN EINER KARRIERE Schauspiel von Thomas Jonigk
ab 14 Jahren / nach dem gleichnamigen Roman von Klaus Mann
ca. 2 Stunden mit Pause / Kleines Haus / Preisgruppe B

Wenn dich erst der Teufel packt, wirst du ausgeliefert nackt.

Die Goldenen Zwanziger, eine Zeit für Karrieristen^{wdm} und Verlierer^{rmdw}. Wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben. Die Menschen suchen Zuflucht. Wer kann im Exzess, wer muss in der Ideologie. Heilsversprechen, Aberglaube, Wahnsinn aller Orten und überall die nackte Not. Die Stunde der Artisten^{dwm} schlägt. Fast schlafwandlerisch spaziert der Schauspieler Gustaf Gründgens unbeschadet über die Abgründe seiner Zeit. Den in Kulturkreisen schicken Flirt mit dem Bolschewismus beherrscht er bravourös – stets mit Verve, aber unverbindlich. Während er in der Rolle des Mephisto deutschlandweit Bühnenerfolge feiert, liegt die Macht schon längst in den Händen von Akteuren, die alles sind, nur eines nicht: lustig. Schluss mit den Flirts und der Unverbindlichkeit. Opposition kostet den Kopf, mindestens die Karriere. Gründgens sieht nur einen Weg, seinen Erfolg zu retten – einen Pakt mit den ganz realen Teufeln.

In einundzwanzig knappen, aber äußerst prägnanten Bildern entwirft Thomas Jonigk einen teuflischen Reigen aus Ehrgeiz, Gewissenlosigkeit und Opportunismus. Er trifft damit einen wunden Punkt. Denn selten artikulierte sich der Wunsch nach Selbstbehauptung und Konformismus schriller und misstönender als dieser Tage.

Öffnungszeiten Kartenverkauf

Karlstraße 6, 39576 Stendal / Di – Fr 11.30 – 18 Uhr

Telefonische Reservierung

03931 – 63 57 77 & 63 56 / Mo – Fr 7.30 – 20 Uhr

Vorstellungskasse jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

Online-Tickets

www.tda-stendal.de/spielplan





↑ EINE MORDS-FREUNDIN

DIE KUH ROSMARIE

Puppenspiel von Andri Beyeler / ab 3 Jahren
nach dem Bilderbuch »Die Kuh Rosalinde« von
Frauke Nahrgang und Winfried Opgenoorth
aus dem Schweizerdeutschen von Juliane Schwerdtner
45 Minuten ohne Pause / Rangfoyer / Preisgruppe K

Die Kuh Rosmarie hat wirklich kein leichtes Leben auf dem Bauernhof. Alle machen immer alles falsch. Das Schwein macht sich schmutzig, der Hund schlingt sein Essen, das Huhn gackert zu laut und der Goldfisch schwimmt nackt. Als Rosmarie auch noch den Bauern erziehen möchte, wird es ihm zu dumm. Er steckt sie in das nächstbeste Flugzeug und weg mit ihr. Problem gelöst. Doch schon bald erhält der Bauer Post. Ein Affe meldet sich aus Afrika und berichtet von einer Kuh, die allen dort das Leben sauer macht. Der Bauer fasst einen Entschluss ...

EINE MORDS-FREUNDIN

Komödie von Steven Moffat / übersetzt von Danijel Elburg
ca. 2 Stunden mit Pause / Großes Haus / Preisgruppe B

Zurück von einer Kreuzfahrt, finden Debbie und Peter zu Hause in der Londoner Vorstadt alles vor wie immer – Sohn Alex und Tochter Rosie stecken mitten in der Pubertät, und der Nachbar (wie war gleich noch mal sein Name ...?) langweilt schon wieder mit irgendeinem Grundstücksproblem. Da kündigt sich Urlaubsbekanntschaft Elsa überraschend zum Besuch an. Die obligatorische Verabredung in Kontakt zu bleiben, hat sie wohl allzu wörtlich genommen. Als Angehörige der englischen Mittelschicht ist es den beiden unmöglich, die Dame einfach auszuladen. Selbst dann als sich herausstellt, dass sie eine notorische Giftmörderin sein soll. Um Elsa endlich wieder loszuwerden, stolpern die unfreiwilligen Gastgeber von einer Notlüge in die nächste.

DA RENNT DER SCHMÄH ...

Eine ethnografische Erkundung mit Musik von
Kerstin Slawek, Hannes Liebmann und Niclas Ramdohr
1 Stunde 15 Minuten ohne Pause /
Kaisersaal / Preisgruppe B

Seit jeher sind die Wiener bekannt für ihren herben Charme, ihren Hang zu morbiden Humor und weinseliger Melancholie. Mit literarischen Schmankerln quer durch die Zeiten durchmessen wir den schaurig-schönen Abgrund der Wiener Seele. Rechnen Sie mit dem Schlimmsten.

SPIEL MIT UNS

Kaisersaal / Eintritt frei

Brettspiele, Kartenspiele, Denkspiele und vieles mehr – lernen Sie die Darsteller^{wdm} und Theatermacher^{dwm} des TdA von einer ganz neuen Seite kennen! Ein Spieleabend in Kooperation mit der SpieLunke Stendal.

DAS PRODUKT

von Mark Ravenhill / Deutsch von Nils Tabert
Reihe GEMEINSAM EINSAM
1 Stunde ohne Pause / Rangfoyer / Preisgruppe C

Ein aberwitziger Trip zu allem, was uns in diesen Tagen umtreibt, aufregt, verzweifeln lässt und ratlos macht. Filmproduzent James will unbedingt die Schauspielerin Olivia als Hauptrolle in seinem neuesten Film. Wie gehetzt schildert er ihr die Story: ein Mann, eine Frau, eine zufällige erste Begegnung. Eine gemeinsame Taxifahrt steigert sich wie im Rausch zu einer gemeinsamen Nacht. Doch langsam kippt die Story, geht es um Gebetsteppiche, Anschlagpläne, Polizeieinsätze. In einem wilden szenischen Zusammenschritt

↓ DIE KUH ROSMARIE

ist die Heldin des Films plötzlich in Disneyland, dann auf dem Himalaya und bald darauf in Guantanamo. Der Wahnsinn des Textes steigert sich unaufhaltsam, bis man sich fragt, ob James verrückt ist oder ein Genie.

ETCETERA P.P.

Premierenparty / Theatercafé

EMILY WEINT DOCH NIE

Schauspiel von Marisa Wendt
Deutsche Erstaufführung / ab 8 Jahren
45 Minuten ohne Pause / Kaisersaal / Preisgruppe D

Ein Leben ohne Emotionen – Alptraum oder Traum oder einfach nur eine Tatsache? Für Emily gilt Letzteres. Das Mädchen ist witzig, intelligent, baut gern Maschinen und empfindet keine Gefühle. Sie selbst stört das nicht, doch ihre Umwelt sehr wohl. Emily muss häufig die Schule wechseln, da ihr Verhalten Probleme aufwirft. Eine Lehrerin vermutet als Hintergrund häusliche Gewalt und eine Ärztin will Emily unbedingt mit Medikamenten therapieren. Emily selbst sieht ihren Zustand eher als wissenschaftliche Herausforderung ...

DIE 39 STUFEN

By Arrangement with Edward Snape for Fiery Angel Limited
bearbeitet von Patrick Barlow, nach einem
Originalkonzept von Simon Corble und Nobby Dimon
Deutsche Fassung von Bernd Weitmar

London 1937. Richard Hannay ist auf der Flucht. Und das nur, weil er ins Theater gegangen ist. Aber dieser Theaterbesuch hat weitreichende Folgen. Denn als im Zuschauerraum Schüsse fallen, fällt ihm auch die schöne Annabella buchstäblich in die Arme. Er nimmt sie mit zu sich nach Hause, weil sie sich bedroht fühlt. Annabella gibt sich als Agentin mit einem Spezialauftrag zu erkennen. Sie warnt Hannay vor einer Organisation namens Die 39 Stufen, für die ein unaussprechlicher Ort in Schottland eine maßgebende Rolle spielt.

MATINEE

zu MEPHISTO – ROMAN EINER KARRIERE und
MUTTERSPRACHE MAMELOSCHN / Kaisersaal

VORGEFÜHRT UND NACHGEFRAGT

jeweils ca. 20 Minuten / Kaisersaal / Eintritt frei

Stückefführung zu: Sinfoniekonzert »Stockholm – Wien oder Stürmen und Drängen«

»STOCKHOLM – WIEN ODER STÜRME UND DRÄNGEN«

Mitteldeutsche Kammerphilharmonie

ca. 2 Stunden mit Pause / Großes Haus /
Preisgruppe A

Dem herbstlichen Novemberwetter entsprechen die drei Sinfonien aus der Zeit des Sturm und Drang. Die Klassiker-Stadt Wien lässt sich standesgemäß vertreten durch Sinfonien von Haydn und Mozart; der eigentlich in Unterfranken geborene Joseph Martin Kraus schickt, als Kapellmeister am Schwedischen Hofe, vorwinterliche Grüße aus Stockholm – ihm verdanken wir, das nur am Rande, die einzige theoretische Abhandlung zum Sturm und Drang in der Musik. Reiko Fütting, der vierte im Bunde, rundet den Spannungsbogen ab, mit einer Variation über die Tonarten g-Moll und c-Moll.

www.tda-stendal.de/spielplan

